

62-jähriger Radfahrer nach Maibaumfest in Regau tot aufgefunden!

Am 2. Mai 2025 wurde ein 62-jähriger Radfahrer in Regau nach einer Suchaktion tot aufgefunden, nachdem er abgängig war.

Regau, Österreich - In Regau, Bezirk Vöcklabruck, Oberösterreich, wurde am 2. Mai 2025 der leblos aufgefundene Körper eines 62-jährigen Radfahrers entdeckt. Der Mann war seit dem Vortag abgängig, nachdem er ein Maibaumfest besucht hatte. Er plante, mit seinem Fahrrad nach Hause zu fahren, doch seine Rückkehr verzögerte sich erheblich. Eine umfassende Suchaktion wurde am Freitag kurz nach 09:00 Uhr alarmiert und umfasste die Beteiligung von zwei Feuerwehren, einer Drohne sowie Such- und Rettungshunden. Trotz aller Bemühungen kam für den Radfahrer jede Hilfe zu spät, und die Polizei hat die Ermittlungen in dieser traurigen Angelegenheit aufgenommen. **Fireworld** berichtet über den Vorfall.

Ein weiterer Vorfall in Regau war die Gewalttat, die sich am Dienstagabend ereignete. Ein 26-jähriger israelischer Staatsbürger, der in München lebt, war in einen Streit mit einer 34-jährigen Holländerin verwickelt. Der Mann wird beschuldigt, die Frau mit einem Messer schwer verletzt zu haben, nachdem er sie gewaltsam mehrere Stunden in ihrer Wohnung festgehalten hatte. Laut Polizei dürfte es gegen 21:20 Uhr zu dem Vorfall gekommen sein. Die verletzte Frau wurde ins Spital nach Vöcklabruck gebracht und noch in der Nacht operiert. Glücklicherweise ist sie mittlerweile außer Lebensgefahr. Der Täter floh nach dem Vorfall, doch die Polizei konnte seinen Standort durch Handyortung ermitteln, was letztendlich zur

Festnahme führte. Der Mann prallte mit seinem Fahrzeug gegen einen Strommasten und wurde anschließend mit einem Hubschrauber in ein Krankenhaus geflogen, wie **Heute.at** berichtet.

Kriminalität in Österreich

Die Vorfälle in Regau stehen im Kontext einer allgemeinen Zunahme der Kriminalität in Österreich. Laut Daten von **Statista** wurden im Jahr 2023 rund 528.000 Straftaten angezeigt, was den höchsten Stand seit 2016 darstellt. Besonders auffällig ist der Anstieg an öffentlich viel beachteten Delikten, der mit etwa 85.400 Fällen einen Rekordwert erreicht hat. Dies hat in der Bevölkerung Besorgnis ausgelöst, und 70% der Österreicher sind der Meinung, dass Zuwanderer die Kriminalitätsprobleme im Land verschärfen.

Darüber hinaus gab es im Jahr 2023 signifikante Anstiege in verschiedenen Deliktsbereichen, darunter Drogenkriminalität und wirtschaftliche Vergehen, was einen besorgniserregenden Trend darstellt. In Anbetracht dieser Entwicklungen hofft die Polizei, durch intensivere Ermittlungen und die Verbesserung des öffentlichen Vertrauens – das bei 77% liegt – die Sicherheit in den Gemeinden zu erhöhen und die Kriminalitätsraten zu senken.

| Details | |
|----------------|--|
| Ort | Regau, Österreich |
| Quellen | <ul style="list-style-type: none">• www.fireworld.at• www.heute.at• de.statista.com |

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at